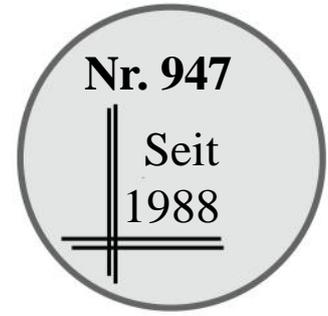




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Gott selber hat geredet

„Denn wir sind nicht ausgeklügelten Fabeln gefolgt, als wir euch kundgetan haben die Kraft und das Kommen unseres Herrn Jesus Christus; sondern wir haben seine Herrlichkeit selber gesehen. Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Preis durch eine Stimme, die zu ihm kam von der großen Herrlichkeit: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Und diese Stimme haben wir gehört vom Himmel kommen, als wir mit ihm waren auf dem heiligen Berge. Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. Und das sollt ihr vor allem wissen, dass keine Weissagung in der Schrift eine Sache eigener Auslegung ist. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben von dem Heiligen Geist haben Menschen im Namen Gottes geredet.“

2. Petrus 1,16-21

Der Apostel Petrus steht am Ende seines Lebens. Jesus hat ihm deutlich gemacht, dass Petrus bald nach Hause abberufen wird und sein Dienst

damit beendet sein wird. Eine Gelegenheit also, Rückschau zu halten, und sein Testament zu verfassen. Als Fischer von Jesus in den Dienst berufen. Drei Jahre Schüler und Begleiter von Jesus und seinen Jüngern. Bei der Taufe von Jesus Christus hörte er die Stimme Gottes. Unverwechselbar, in seiner ganz eigenen Qualität. Das hätte genügt, um jeden anderen sein Leben lang von der Existenz Gottes wissen zu lassen. Der absolute Höhepunkt in seinem Leben war dann aber die Verklärung von Jesus Christus auf dem Berg. Intensiver kann niemand Gott erleben. Ein Licht, Mose und Elia erscheinen und dann wieder diese Stimme: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.“ Jesus wird verklärt, die Kleider weiß, so weiß wie das Licht, so weiß, dass die Augen es kaum ertragen können. Danach der absolute Tiefpunkt für Petrus, die Krise. Erst der Verrat, dann die Kreuzigung von Jesus, das völlig Desaster. Doch dann die völlig überraschende, alles verändernde, alles neu belebende Wandlung: Jesus Christus ist auferstanden! Petrus erfährt Vergebung und die Einsetzung in seinen Dienst. Sein Leben lang wird er nun von der Liebe motiviert Apostel sein und für Jesus Christus kämpfen, ringen und werben. Jetzt kann ihn niemand mehr aufhalten. Jetzt

kann ihm niemand mehr Angst machen. Jetzt fürchtet er weder Tod, Schläge noch Gefängnis. Er muss für Jesus Christus eintreten, so überaus deutlich ist das Reden Gottes in seinem Leben. Nein, er ist nicht klugen Fabeln gefolgt. Er weiß um das Reden Gottes in seinem Leben. Auch Paulus, der mit ihm für Jesus Christus Apostel ist, predigt, Gemeinden gründet und allezeit bereit ist für diesen Jesus Christus zu kämpfen und zu sterben, formuliert das Reden Gottes im Leben der Christenheit so:

„Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk geschickt.“ 2. Timotheus 3,16

Zu diesem Zeitpunkt ist das Neue Testament noch nicht vollständig niedergeschrieben und steht nicht als ganzes zur Verfügung. Aber die Worte Gottes werden bewahrt, aufgeschrieben und gepredigt, gesammelt und geschützt. Die Apostel garantieren mit ihrem Leben die Echtheit: Hier hat Gott geredet! Dieses Wort gilt auch uns und zeigt uns Jesus Christus, als Gott, Retter, Heiland und Erlöser. Er starb für uns am Kreuz, und ist auferstanden!



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

